

memoid = tiek  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Sonntag, den 10.2.1991, 7:45 Uhr:

Von Samstag auf Sonntag gab es in Nordtirol bis 8cm, in Osttirol bis 25cm Neuschneezuwachs. Laut Wetterdienst überquert heute eine Störung unseren Raum. Bei starker Bewölkung ist regional auch mit Schneefall, in tiefen Lagen mit Schneereggen zu rechnen. Die Temperaturen in 2000m liegen zwischen -7 und -4 Grad, in 3000m zwischen -14 und -10 Grad.

Auf Grund der ergiebigen Schneefälle ist für die höhergelegenen Verkehrswege in den Osttiroler Dolomiten allgemein eine geringe Gefahr der Selbstauslösung von Lockerschneelawinen gegeben. In den übrigen Landesteilen ist diese Gefahr nur als sehr gering zu bezeichnen.

In den Tourengebieten haben sich nach den Schneefällen der letzten Tage, verbunden mit zum Teil erheblichen Windverfrachtungen, vermehrt neue Schneebretter gebildet. Es ist daher vor allem im kammnahen Gelände, aber auch in steilen schattseitigen Hängen eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr zu beachten. Während in Gebieten ohne Neuschneefälle allgemein lawinensichere Verhältnisse anzutreffen sind, ist für den Bereich der Osttiroler Dolomiten eine örtlich mäßige Lawinengefahr zu beachten.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: WNW	19 km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: SSO	48 km/h	Böen:	120	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: WSW	20 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: WSW	26 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: SW	70 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : -7 bis -4 Gr. in 3000 m : -14 bis -10 G.

N e u s c h n e e :

Arlberg, Außerfern :	bis 8cm	Noerdl. Oetzt.+Stub.A. :	bis 1cm
Nordalpen..... :	bis 2cm	Suedl. Oetzt.+Stub.A. :	bis 2cm
Kitzbühel..... :	1cm	Zillertal..... :	1cm
Silvretta..... :	bis 12cm	Osttirol Tauern..... :	bis 14cm
		Osttirol Dolomiten.. :	bis 25cm

Für Lawineneinsätze stehen Aerzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei den Flügeinsatzstellen und Christophorusstützpunkten, Kurzruf 1777 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Rudi Mair